




# 1 Bedeutung der Sicherheitshinweise und -kennzeichen.


Warnhinweise erkennen Sie an einer Umrandung mit zwei außenliegenden Zusatzfeldern. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:

Gefahren Symbol		<b>Signalwort mit Signalfarbe unterlegt</b>	Ggf. weitere Symbole
	<b>Art und Quelle der Gefahr</b> <b>Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr</b> > <b>Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr</b>		

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

		<b>Gefahr!</b>	
		<b>Unmittelbar drohende Gefahr</b> , die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt. <b>Möglicherweise gefährliche Situation</b> , die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.	

		<b>Warnung!</b>	
		<b>Möglicherweise gefährliche Situation</b> , die zu Körperverletzungen oder zu schweren Körperverletzungen führen könnte.	




		<b>Vorsicht!</b>	
		<b>Möglicherweise gefährliche Situation</b> , die zu leichten Körperverletzungen führen könnte. <b>Möglicherweise gefährliche Situation</b> , bei der das Bauteil, die Maschine oder eine Sache in der Umgebung beschädigt werden könnte.	

		<b>Hinweis</b>	
		<b>Anwendungshinweise</b> und andere nützliche Informationen, welche die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine erleichtern.	

## Sicherheitskennzeichen

- Warnzeichen (dreieckig und gelb) warnen Personen vor einem Risiko oder einer Gefahr.
- Verbotsschilder (kreisrund und roter Rand mit Querbalken) verbieten ein Verhalten, durch das eine Gefahr entsteht.
- Gebotszeichen (kreisrund und blau) gebieten ein bestimmtes Verhalten.
- Erste Hilfe Zeichen (rechteckig ,grün mit weißem Symbol) weisen auf Erste Hilfe Einrichtungen hin.
- Gefahrstoffzeichen (rechteckig und orange) warnen vor Gefahren durch Gefahrstoffe.

Die Piktogramme für Warnungen, Verbote und Gebote haben in dieser Betriebsanleitung folgende Bedeutungen:

	<b>Gefahr! Achtung! Vorsicht!</b> <b>Gefahrenstelle / Gefährliche Situation</b>
	<b>Gefahr durch elektrischen Strom / elektrische Spannung</b>
	<b>Gefahr durch schwebende Last</b>

	<b>Gefahr durch Handverletzungen</b>
	<b>Gefahr durch Quetschen der Hände</b>
	<b>Gefahr durch Stolpern</b>

## 2 Bedienung am Bildschirm

### Störmeldungen

Start	Station 1	Archiv - Störmeldungen:			Meldungen		
		Nr.	Da...	Zeit	Sta...	Text	
		2054 21...	11:...	KQG		Steuerluftüberwachung Ventilsel -	
Stop	Station 2	2054 21...	11:...	K		Steuerluftüberwachung Ventilsel -	Diagnose
		2052 21...	11:...	KQG		Pneumatikdrucküberwachung - FS-	
Takt Aus		2052 21...	11:...	KQ		Pneumatikdrucküberwachung - FS-	Daten
		2052 21...	11:...	K		Pneumatikdrucküberwachung - FS-	
Leer Fahren		2003 21...	11:...	KOG		Not-Halt 3 - FS-321S4	ARCHIV löschen
ERB	GND FAHRT	TIPPEN	EINZEL-ZYKLUS	AUTO			

### Betriebsmeldungen

Start	Station 1	Archiv - Betriebsmeldungen:			Meldungen		
		Nr.	Da...	Zeit	Sta...	Text	
Stop	Station 2						Diagnose
Takt Aus							Daten
Leer Fahren							ARCHIV löschen
ERB	GND FAHRT	TIPPEN	EINZEL-ZYKLUS	AUTO			

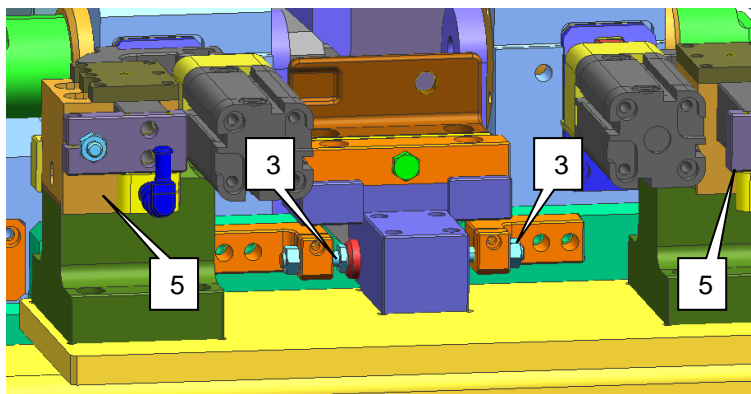
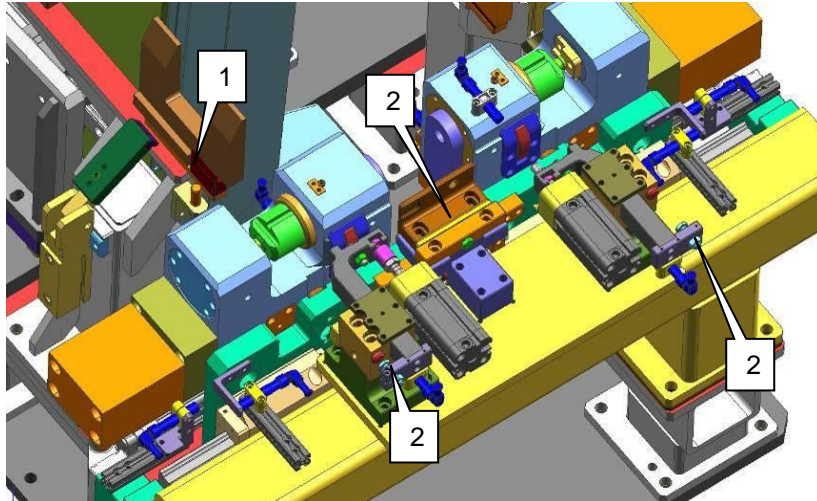
### Systemmeldungen

Start	Station 1	Archiv - Systemmeldungen:			Meldungen		
		Nr.	Da...	Zeit	Sta...	Text	
Stop	Station 2						Diagnose
Takt Aus							Daten
Leer Fahren							ARCHIV löschen
ERB	GND FAHRT	TIPPEN	EINZEL-ZYKLUS	AUTO			

### **3 Wartungsarbeiten**

- **Werkzeuge für Löcher für Seitliche Befestigung:**

Die Positionierung des Bauteils können Sie durch Wahl von Distanzplatten und die Einstellung von Anschlägen einstellen.



**Legende:**

1. Unterlegplatten zum Justieren der Auflagehöhe des Bauteils auf der Vorrichtung.
2. Unterlegplatte zum Justieren der relativen Lage des Bauteils zum Stanzwerkzeug.
3. Anschläge zum Justieren der Verschiebung der Stanzwerkzeuge mit den Pneumatikzylindern der Stanzvorrichtung.
5. Zentrierung des Bauteils Distanzstücke zur Festlegung der relativen Lage des Bauteils zu dem Stanzwerkzeug.